



Bürgerverein Großbüllesheim e.V.

Großbüllesheimer Strasse 59 | 53881 Euskirchen

Offener Brief an den Landrat des Kreises Euskirchen und den Bürgermeister der Kreisstadt Euskirchen

Betreff: Verkehrssituation in Euskirchen-Großbüllesheim

Hier: Großbüllesheimerstraße , Alfred-Wegener-Straße und Wüschheimerstraße

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Beschreibung: Großbüllesheim wird im Kern durch die Großbüllesheimerstraße geteilt, die Alfred-Wegener-Straße ist eine gerade Allee-Straße, die nach Kleinbüllesheim und zur L 182 führt. Der Verkehr in Großbüllesheim entsteht durch den Quellverkehr der hiesigen Einwohner und dem Durchgangsverkehr aus Richtung Kleinbüllesheim und von Norden her aus Richtung Wüschheim kommend. Die Geschwindigkeit ist festgelegt auf 50 km/h und wegen der Schulkinder auf einer Strecke von 250m am Bahnhof auf Tempo 30 km/h. Ein Zebrastreifen soll hier das Überqueren der Straße sicherer machen.

Problem: Ohne Übertreibung kann festgestellt werden, dass sich mehr als 50% der Autofahrer nicht an diese Geschwindigkeitsvorgaben halten. Am Bahnhof in der 30 km/h-Zone kann festgestellt werden, dass nahezu 7 von 10 Verkehrsteilnehmern zu schnell und häufig viel zu schnell fahren. Ortsmittig werden in der 50 km/h-Vorgabe in den späten Abendstunden Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 100 km/h wahrgenommen. Auch wurden schon Autorennen durch jüngere Verkehrsteilnehmer festgestellt, verbunden mit massiver Lärmbelästigung der Anwohner durch aufheulende Motoren. Die Bevölkerung fühlt sich machtlos und stark verunsichert. Auch wenn der eine oder andere „Raser“ erkannt wird, traut sich niemand aus Angst vor Repressalien und der Tatsache, dass man die „Raserei“ ja nicht beweisen kann, die Betroffenen mit ihrem gefährdenden Verhalten zu konfrontieren.

Uns ist bekannt, dass die Polizei nicht an jedem Ort im Kreis präsent sein kann und auch, dass in anderen Ortsteilen dieses Problem ebenfalls existiert, nur in Großbüllesheim bietet sich die Verkehrsinfrastruktur geradezu zum Schnellfahren an.

Problemlösungsmöglichkeiten:

1. Festinstallierte Radarmessgeräte in der Alfred-Wegener-Straße mittig auf beiden Seiten.
2. Festinstallierte Radarmessgeräte am Bahnhof Großbüllesheim auf beiden Seiten.
3. Aufpflasterung am Bahnhof in der 30 km/h-Zone
4. Sonstige verkehrsberuhigende Maßnahmen wie z.B. mobile Radarmessgeräte

Das Problem der Schnellfahreei wurde schon vielfach im Kreis wie auch in der Stadtverwaltung kommuniziert, auch wurde vor nicht zu langer Zeit die Tempo 30 – Zone eingerichtet, jedoch hält sich die Masse der Verkehrsteilnehmer nicht daran. Wir wollen keine Panik machen wegen eventuellen Unfällen, bitten aber darum, die Probleme ernst zu nehmen und die Verkehrssituation zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand Bürgerverein Großbüllesheim e.V.